



Jahresbericht 2019-2020 (1. April 2019 - 31. März 2020)

1. HAUPTVERSAMMLUNG

Anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung vom 20. Juni 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung des Jahresberichtes 2018/2019;
- Genehmigung der Vereinsrechnungen 2018/2019;
- Genehmigung der Rahmenbudgets und der Beiträge 2020/2020;
- Unser Sekretär Martin Fischer demissionierte nach zwei Amtsperioden. Der Präsident, die Abteilungsleiterinnen und die Hauptversammlung dankten ganz herzlich für das tolle Engagement. Als Nachfolgerin stellt sich Ariane Schwaar (Salida) zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Auch ihr gebührt herzlichen Dank!
- Die Amtsperiode von unserer Kassierin Suzanne Berger dauert bis zur HV 2021. Zur Sicherstellung eines geregelten Übergangs hat sich Roger Nyffenegger (Spot) zur Verfügung gestellt und wird ab Q3/2019 schrittweise in die Aufgaben eingeführt.
- Die nächste HV findet am Donnerstag, 18. Juni 2020 um 20:00 Uhr statt.

2. VORSTAND

Im Rahmen von vier regulären Sitzungen beschäftigte sich der Vorstand in erster Linie mit den Routinegeschäften.

Aus der Vorstandsarbeit besonders hervorzuheben sind folgende Tätigkeiten/Ereignisse:

- Der Chutze Vorstand und die Anrainer des Pfadihus wurden zum jährlichen Austausch und gemütlichen Abend (inkl. Nachtessen) den der Swiss Dog Arena empfangen.
- Der Vorstand wurde vom Heimverein Gysenstein kontaktiert und informiert, dass es seitens Trägerverein und Pfadi Kuonolf Pläne gibt, das Pfadiheim Gysenstein in eine Art Bezirksheim umzuwandeln. Der Präsident nahm an einem initialen Treffen teil. Ein Informationsschreiben wurde versendet in welchem der Trägerverein nach weiteren Mitgliedern sucht.
- Der Vorstand wurde seitens der AL mehrmals um Hilfe ersucht, Tests und Analysen im Bereich E-Mail durchzuführen, um gewisse Probleme besser zu verstehen. Es wurden Erkenntnisse gewonnen und Massnahmen getroffen, allerdings ist der Prozess noch nicht abgeschlossen.
- Die Zusammenarbeit und Abläufe zwischen den Leitenden und unseren Materialwarten Reto Hauri Stefan Schneider wurden besprochen und auf Wünsche und Bedürfnisse eingegangen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Materialwarte.
- Auf Anfrage von Nachbarin Sólfaxi für günstige Unterkünfte für eine Weltmeisterschaft



für Junioren im Sommer 2022 beschloss der Vorstand ein spezielles Pauschalangebot: Fr. 3000.- exkl. Nebenkosten für die 37 Schlafplätze / 8 Nächte. Dies ist dem Pfadipreis angelehnt. Begründung: Für Jugendliche aus dem Ausland ist unser auswärtiger CH Preis sehr hoch und die gute Nachbarschaft zum Sólfaxi soll gepflegt und anerkannt werden.

- Der Vorstand wurde von einer Jungschar Einheit kontaktiert und über einen Zeltschaden informiert, welcher während dem Burgensola 2019 entstanden ist. Einvernehmlich wurde nach Lösungen gesucht und die entsprechenden Schritte in die Wege geleitet.
- Unsere Hauswarte Thomas Gäumann (Lumpä) und Florian Arm (Rodin) treten per Georgstag 2020 zurück. Stephan Schwaar (Schumba) und Johannes Schneider (Woody) haben sich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen. Den bisherigen und neuen Hauswarten ein ganz herzliches MERCI.
- Bedingt durch die aktuelle Krise mit Covid19 wurde der gesamte Pfadibetrieb im März 2019 schweizweit eingestellt. Wir wünschen allen weiterhin gute Gesundheit und freuen uns auf viele Aktivitäten, sobald diese wieder möglich sind.

3. ELTERNRAT

Im Rahmen der drei Sitzungen diskutierte der Elternrat Erfahrungen aus dem Pfadibetrieb. Das Fazit ist unverändert sehr positiv.

- Im Vereinsjahr 2019/2020 darf der Elternrat die folgenden neuen Elternräte begrüßen:
 - Luonto: neu Cecile Pfeiffer (vakant seit Georgstag 2018), vorher Simon Schaller
 - Tiger: neu Tina Schaerer für bisher Julie Bögli
- Wir danken den bisherigen und neuen Elternräten ganz herzlich für das Engagement!
- Es gibt viel Lob, besonders auch die 700 gebackenen Züpfen mit entsprechender Verteilaktion fand grossen Anklang.
- Die Elternräte stellten erneut fest, dass der Pfadibetrieb keine schwerwiegenden Probleme aufweist. Offene Fragen wurden konstruktiv diskutiert, allfällige Konsequenzen erkannt und Massnahmen getroffen.
- Auch dieses Jahr stellten sich Elternräte für die Planung und Durchführung des Georgstags zur Verfügung. Durch den Ausbruch von COVID-19 kam es zur Einstellung des Pfadibetriebs kurz vor dem Schnupper- und Georgstag 2020. Trotzdem danken wir allen beteiligten Eltern und Elternräte ganz herzlich für die Mitgestaltung.



4. ABTEILUNG

Am 09. März 2019 startete unser neues Pfadijahr mit dem alljährlichen Georgstag. Die Biber wurden zu den Wölfen getragen, die Wölfe flogen durch die Luft zu den Pfadis und die Pios bekamen Nachwuchs.

Im April erlebten die 8. und 9. Klässler*innen in den Frühlingsferien einen fägigen Piokurs und ganz viel Spass mit Gleichaltrigen. Ende April fand dann zum 10. Mal das Chutzefest statt und ein riesengrosses Fest stand vor der Tür. Die zwei Tage voll mit guter Musik, interessanten Gesprächen und zahlreichen Portionen Pommes gingen einmal mehr reibungslos über die Bühne und das Fest verzeichnete so viele Besucher*innen wie nie zuvor. Das Chutzefest war ausserdem die passende Gelegenheit, dem Betriebsausschuss des Pfadihus Chutzerüti für ihr grosses und zeitintensives Engagement in den letzten 10 Jahren (seit es das neue Pfadihus gibt) zu danken. Als Dankeschön wurde ihnen ein Adventure-Room-Gutschein überreicht und das nötige Kleingeld ausgehändigt, um sich nach den Anstrengungen den Magen zu füllen. Kaum war das Wochenende vorbei, sah man dem Pfadihus das Fest an, weswegen das ganze Haus eine Woche später von oben bis unten blitzblank geputzt wurde.

Ende Mai gings ab ins sonnige Pfila. Ein bisschen später trafen sich die älteren Semester am Altpfadertreffen. Es wurde geplaudert, diskutiert und Erinnerungen ausgetauscht. Später im Juni vergnügten sich die ältesten Wölfe mit Gleichaltrigen im Rula.

Und dann gings Anfang Juli wie immer ab in die Solas. Zwei Wochen gute Gemeinschaft, rauchige Abenteuer und zahlreiche unvergessliche Stunden im Zelt, im Wald oder unter dem Sarasani – was will man noch mehr?

Kaum zurück aus den sommerlichen Abenteuern ging es im August Schlag auf Schlag weiter. Die Biber führten ihren Schnuppertag durch und alle Meuten und Stämme nahmen ihre Aktivitäten wieder auf. Am selben Wochenende wurde am Step 3 eifrig Pfaditechnik gebüffelt.

Bevor man sich am alljährlichen Pfadibrunch die Bäuche vollstopfte, fand das Thing statt – ein Abend im Zeichen von Erinnerungen und spannendem Austausch im idyllischen Pfaffenloch. Die erste Septemberwoche verbrachte die Leitendenschaft wie jedes Jahr gemütlich im Pfadihus und forderten einander bei einem Tichuturnier oder BrändiDog heraus. Während der Wohnwoche wurde zudem der ganze Bezirk zu einem ersten Auslandsola-Informationsabend eingeladen – der Startschuss für das Abenteuer Černovice war abgefeuert! Später im September verbrachten die Wölfler eine tolle und erlebnisreiche Woche im Hela.

Im Oktober waren dann die 7. und 8. Klässler*innen mit ihrem Kurs an der Reihe und genossen eine Woche Leitpfadikurs. Ende des Monats kamen die Pfadis zum ersten Mal in Berührung mit den geheimnisvollen Pflanzenwesen, mit welchen sie im Sommer 2020 den Lagerplatz in Tschechien teilen werden. Der Bezirksanlass der Pfadistufe war ein voller Erfolg und erste abteilungsübergreifende Freundschaften wurden schon geknüpft.

Im kalten November wartete ein sportlicher Anlass auf die Pfadi Chutze: Am Sportturnier bewiesen die Pfadis ihre Sportlichkeit, kurz darauf lieferten sich die Pios, Leiter und Leiterinnen verbitterte Kämpfe um die Tore im Unihockey. Eine Woche später traf sich die



Leitendenschaft chic, herausgeputzt oder ganz rund zum alljährlichen LeitendenBALL im Pfadihus und verbrachte einen spassigen Abend unter sich.

Im Dezember stand die obligate Waldweihnacht auf dem Programm und die Leitenden verbrachten ein weiteres spassiges Winterlager in den Bergen! Der Hot-Pot war heiss wie immer und auch das Essen in der Chemistube übertraf wie jedes Jahr alle Erwartungen!

Kaum war das Jahr 2020 angebrochen, stand die 72h-Aktion vor der Tür. Während 72h verwirklichte die Pfadi Chutze gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfachstelle Münsingen und der ökumenischen Jungendarbeit echo tolle Projekte in der Stiftung für Betagte Münsingen. Zahlreiche Lächeln wurden auf die Gesichter der älteren Generation gezaubert, es wurde gebastelt, gemeinsam gesungen und gekocht. Die Aktion war ein voller Erfolg und bleibt noch lange in den Köpfen aller Beteiligten als schöne Erinnerung bestehen. Kaum waren die 72 Stunden vorbei, ging es ab auf die Skier und die Pfadi Chutze verbrachte einen freudigen Tag auf der schneereichen Lauchernalp.

Es wurde Februar und dann März und schon stand die zweite Finanzaktion für das Auslandsola 2020 vor der Tür. Wacker und fleissig wurden Zöpfe geknetet, gebacken und verteilt. Dieses Jahr bei besserem Wetter kamen alle Zöpfe zur richtigen Zeit am richtigen Ort an!

Und dann, im März 2020 kam Corona. Das hartnäckige Virus ging auch an der Pfadi Chutze nicht spurlos vorbei. Der Schnuppertag Anfang März musste wie alle samstäglichen Aktivitäten leider abgesagt werden und auch der Georgstag 2020 konnte aufgrund von COVID-19 nicht durchgeführt werden. Und so ging am 28. März 2020 ein weiteres, tolles Pfadijahr ganz ohne Postenlauf, Spicken und Kuchen zu Ende. Aber wir Pfadis lassen uns nicht runterkriegen – mit online-Höcks, cyber-Aktivitäten und Telefonaten halten wir die Pfadi Chutze über Wasser und planen ein unvergessliches Comeback nach dem «Lock-Down». Ganz im Sinne von Allzeit bereit!

Pfadi fägt!

Und M-E-R-C-I, M-E-R-C-I, M-E-R-C-I allen, die sich jahrein jahraus für die Pfadi Chutze engagieren und dazu beitragen, dass unsere Pfadi so toll ist, wie sie ist!

5. PFADIHUS

Der Betriebsausschuss führte drei Sitzungen durch: Am 13.6.2019, 6.11.2019 und 5.2.2020.

Am Samstag, 25.5.2019 – nach dem Chutzefest – wurde das Pfadihus einmal mehr unter grossem Engagement der Leiter/-innen und des Betriebsausschusses innen und aussen gründlich geputzt. Ein speziell grosser Dank geht an Susi Vogel für die einmal mehr vorzügliche Vorbereitung und Doris Rüeger für das bereit stellen der Mittagsverpflegung!

Nicole Chen hat sich aus familiären Gründen aus dem Betriebsausschuss zurückgezogen – herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung in den letzten Jahren! Es ist wichtig, dass unsere Gruppe wieder durch neue Leute ergänzt wird, da die Vermietungen viel Arbeit mit sich bringen. In der Elternabendwoche Ende April 2020 wollten wir direkt Werbung für die Mitarbeit im Betriebsausschuss machen – infolge Corona musste das verschoben werden.

Im Betriebsausschuss wurde weiter intensiv über die Umgebungsgestaltung diskutiert. Als Grundlage dazu diente weiterhin die Offerte der Firma Bolz Gartenbau. Die Rottannen um die Arena/Feuerstelle sind nun so gross, dass deren Entfernung immer aufwändiger wird. Die rundum gepflanzten Hainbuchen wurden zu dicht und zu nahe am Zaun gepflanzt und werden riesig gross.

Anstelle der Bezeichnung Betriebsausschuss entschieden wir uns dafür, künftig den Namen Vermietungsgruppe Pfadihus zu verwenden. Diese Bezeichnung ist zwar etwas länger, bringt aber klar zum Ausdruck, was die Gruppe eigentlich macht.

Für Bezirkskurse wird das Pfadihus ab sofort kostenlos zur Verfügung gestellt (Beschluss Vorstand 23.10.2019).

Anfangs Dezember gaben die beiden langjährigen Hauswarte Lumpä/Thomas Gäumann und Rodin/Florian Arm ihren Rücktritt per Georgstag 2020 bekannt. Die beiden haben unzählige Stunden in Reparaturen und Unterhaltsarbeiten investiert und damit massgeblich dazu beigetragen, dass unser Pfadihus auch nach 10 Jahren weiterhin in einem ausgezeichneten Zustand ist. Wir bedanken uns sehr für das riesige Engagement!



Der vorliegende Jahresbericht wurde verfasst von

- o Kapitel 1-3 Timm Riesen, Strolch
- o Kapitel 4 Hannah Niederberger, Auryrn
Anja Hofmann, Alba
Sarina Cadusch, Giocca
- o Kapitel 5 Christoph Lehmann, Häsu

Ich bedanke mich herzlich beim Vorstand und der Abteilungsleitung für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

Der Präsident:

Timm Riesen, Strolch